

GEDICHTE

1. AUSKLANG

Jesus kommt jetzt mit Iouos Nam
Denn Heilig geht uns mit „Iouo“!

luk 13:35

aps 15:4

Text v. Hr sollt heilig
sein wie ich
heilig bin

Seid heilig, denn ich es bin!

Das Dritte Buch ^{das} ~~uns~~ zeigt

Ich Iouo ja bin,

Euer Gott, euch zugeneigt!

Das Buch Levitikus ja ist

Ein reiner Himmelskuss für'n Christ.

Ein Kuss, wie auch Gottes Nam,

Der vielen ~~als~~ ^{als} übles Dram

Erscheint! Und daher über'n Nam

Man weint, wenn man hört

Dass ^{ja} „Iouo“

Ist Gottes Nam! Das stört! ⁵⁰

Doch Levitikus

Macht damit ganz Schluss.

Dies Buch ist Gesetz

Des Lied', kein Geschwätz,

Wie's falsche Nam sind,

Die Baalskultes Kind.

Jesus kommt jetzt mit

Iouos Nam

Der ~~das~~ Welt um Dram

~~Levitikus~~
wie man
Iouo, rot
Sich inwands löse

Sei auch du zu dritt
Mit ~~Jesus und~~ ^{Jesus und} Gott

~~Das den Ziel ja ist~~
~~Iouo~~

Hoffnung?

Was soll ich da sagen?

Gewissen tut plagen.

Da les ich die Bibel,

Das haut mir nen Däbel

An Zversicht ins Fleisch

An Hoffnung, danach heißt

Mein Geist jät, weil die Angst

Tut mich packen, plagen

In diesen schwer Tagen

Von Corona, da bangst

Ständig um alles ja

Wie lang bin ich noch da?

Da les ich die Bibel

Dort schütten die Kübel

Des Geists lo uos

Putt aus in mich je bloß.

Diese 6 Gedächtnisstütze

Passende
Gedächtnis
stütze
Lobpreis - Anklebung

(Anwendung nach Schritt
aus diesen!)

Liebes Gott kennen!

Das Haus, Das Auto, Die Karriere,

Das alles ist ein Ziel, und Ehre

vor allem, um möglichst viel Menschen!

Besser macht jedoch ein Klein-Wünschen,

Das auf all diese verrichten kann

Und wieder bei Gott sucht einen Namen,

Der gut ist mit Beständigkeit!

Er hat keine Angst vor End' ~~jetzt~~ ^{jed' heüt.}

Er kennt seinen Gott 10 uo.

Ein anderer ist jedoch nicht da!

Lobeshymnen

Wenn man ~~lo~~ lobt,
Vor Freude der Himmel tobt.

Vor Jubel spielt wie nie Klang,
Weil man damit rechnen darf,

Dass wieder Leben gewonnen

Man aus dieser bösen Welt,

Die voller Gottlosig-Wahn

Keinem Guten ja gefällt.

Besonders nicht Gottes Himmel,

Wo Jesus auf neuem Schimmel

Reitet zum endgültig Sieg!

Lobt auch ihn in diesem Krieg!

Welche Art der Liebe?

Jeder muss sich früh entscheiden,

Ob Ego-Liebe 'kannst' leiden

Bei dir selbst und auch bei anderen,

Oder die wahre Liebe denn

Soll werden dein Beweggrund steh?

Wenn du meinet mit Ego leicht gehts,

Denn bist du in großer Gefahr;

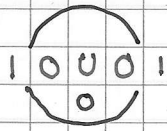
Denn läufst du so, der Lieb wirst bar,

Die als wehr' Lieb' wirklich selten;

Doch nur nach Anstrengungen bettel

Dich touco in dem Leben,

Das ewig währt durch vieles Geben.



→ Scheinlicht → "mein lous" → lous, die Liebe
→ Scheinstimme → "etwa?" → Jesus, das Wort

Land des Lächelns, wo?

"Das Leben ist lebenswert",

Dudeln die einen recht g'schert,

Und meinen Leben im Stil,

Wo man hat vom Leben viel.

Lebenswert ist ihr Leben

Nicht etwa vom viel Geben,

Sondern ^{vom} Kriegen können.

So viel wie möglich! Rennen

Tun sie dem Vergnügen nach!

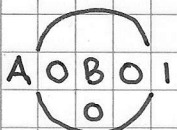
Oh, liebten sie's Geben! Ach!

Wie wär doch durch viel Geben

Lebenswert unser Leben!

Entscheide dich doch für Gott,

Der ständig gibt! Werd' nicht rot!



→ "meine Liebe"
→ "etwa?"

Wie erkennen?

Ein Banner ist Erkennungszeichen!

Das Banner Gottes ist die Liebe.

Erkennst du irgendwo wahr' Liebe,

Dann weißt du: Hier ist Gott, nicht weichen

Brauch ich von solch Leuten, Treibe

Sind es nicht, die sie antreiben,

Liebe nicht! Du wirst nicht reiden

Dich mit solchen im Streit und Krieg.

Nur solche führen bei Gott zum Sieg.

Von Lieblosen doch sollst du weichen

Sie machen aus der Welt nur Leichen.

Gehorsam statt Fremdelust

Gott kennt über alle Leiden,
Doch er liebt nicht solche Seiden!

Er spottet frechlich auch Bösen,

Doch im Herzen bleibst er bitter,

Weil seine Kinder nicht zittern

Vor seinen Warnungen der Lieb!

Sein Herz sagt stets: Oh gib, oh gib,

Gib allen, daß sie sich könn freun,

Auch wenn sie nicht im Herz bereun,

Wie lieblos sie zum Vater sind!

Er liebt helt jedes seiner Kind',

Doch Rettung het er nür parat,

Wenn men pariert auf sein' Ret!

10001
0

ist Louo der Meine
etwa?

Hundenamen

"Rocky" heißt unser einer Hund.

Er erinnert an Gott, den Fels,

All unsere fünf Hunde sind g'sund.

Auch "Honey"s Name ist was helles!

Er wird gesprochen ja = "Ha - nie!"

Und zeigt, dass ein "H" in Gott's Nam

gehört nicht hin! Ein "H" geht nie

in Adams Sprache! Welch ein Dram!

Es war ein "O" doch ursprünglich!

Satan hat's g'ändert listig, wie

Dass ganz verjener wird Gott's Nam

"Louo" zu Menschheit Schem!

Nem? Bunt? Schön?

Kinderaugen leuchten, wenn sie entdecken

Etwas Neues zum Sprechen! Wie amechen

Eltern mit schön, neuen, bunten Seiten!

Wie kann „Lono“ seinen Nem machen

So neu, so schön, so bunt, daß auch so leuchten

Die Jungen derer die noch so unschuldig

Daß den Nam sie nicht hatten ^{für 'nem} ~~einen~~ Straß fenchte?

Daß sie mit „Lono“ werden Gott-huldig?

Dross Untelfarzen versucht der Vater schon lang!

Doch für viele ist reines Nem Gottes kein Rufung,

Der sie auch nur irgendwie fangt, interessiert!

Der Gros der Menschheit nur auf Ego-Ziele hinstreift!

Warum ist „louo“ verpönt?

Möchtest du den Vater beleidigen,
Oder möchtest du doch beleidigen,
Dass seine Interessen sind dir nah?

Weißt du überhaupt, daß Gott ist steh da,
Wo man seinen Namen liebt und heiligt?

Betest du vielleicht ~~off~~^{stills} das Vater unser?
Heißt da nicht: Dein Name wird geheiligt?
Geht dir nicht los mit diesem Gedanken?
Doch trotzdem ist Gottes Name viel in ein Schand sehr!
Weißt du noch, daß auch deiner Taufe Gott
- Und das ~~was~~ war doch nicht leere Gedanken,
Was die Erwehung ρ dich sei in Gottes Namen!?

Warum ist dann „louo“ in Schand
Am Christentum mir, was man nicht ~~braucht~~^{braucht} zum Amen?

Warum mecht die Religion nicht die Schuld
Die so immer geworden ist im Kult?

Die ewigen Nichtlerner
sterben auch für ewig!

Kann man denn es noch ertragen
Nach solchen Corona-Tagen,
Dass die Welt noch immer so dumm
Nicht denkt an Gott, sich nicht ~~schert~~ schert drum,
Dass er ja Corona schickte,
Und uns nicht ~~Gottes~~ ^{den} Namen richte,
Um Lehr' Belegenheit zu geb'n,
Zu retten ja sei bisschen Leb'n!
Er zeigt uns ja, dass Gottes Nam
"Louo" ausschlaggebend
Ist dafür ^{den} ewig lebend
Und jekt sogar überlebend
Ein Mensch darf sein; lehrt's in sein Wort!
Doch niemand denkt an Gottes Nam,
Den richtigen! Oh welches Dram!
Beid wüsch Louo alls fast(!),
Was sich ihm so entgegen stellt!
Denn wird wieder schön ette Welt.

Hieb 34:14,15

Hobchak 3:5

Ha Schem = der Name
(= Louo)
(= 𐤋𐤏𐤐)

Seh 13:8,9

Ap 2:21

Röm 10:13

Joel 3:5

Seh 14:9

Mat 3:16

Lieber die Bibel!

Lass dir doch raten
Tu doch nie waten
Im Morast der Welt
Aus Unmoral, Suff
Und was sonst gefällt,
Ohne daß es Gott
Will! Folge seinem Ruf,
Dem ["]Komm!["] der Bibel,
Sont bist du bald tot
Als elend Rüpel!

Immer gemeinsam

Bist du ein Sieger vor Gott?

Bist du ein Krieger, um Tod

Von deinen Brüdern zu entfernen,

So daß sie auch in Zeiten fernem

Der Ewigkeit noch leben?

Ohne Christus geht's eben

Je niemals, daß du kennst

So etwas tun, daß's d' benust

Das Unglück des Satans!

Fang ^{jauch} dich Gott nicht an!

Aber ohne Org gehts besser.

Bei solch' sind verschmachtet all' Wasser!

Am Morgen

Frühstück und die B. Sel recht

Am Tisch täglich, je sie mecht!

Wenn mai Fran das mechten tut,

Macht sie mir ja echten Mut.

Fehler aller Hurenstöchte

Die Hurenmutter im größten Puff
Ist Babylon die Große! Wie Suff
Und Abhängigkeit von Alkohol

Ist's, wenn Könige sich dort holen
Befreiung von der Last der Macht.

Darum gib im größten Puff Acht!

Hier hast du's zu tun mit der Welt

Der Politik und Religion!

Alles, was Louo g'fällt,
Vergift man in ^{Groß} Babylon!

Die Huren gebündelt im Weltpuff

Sind die Orgs aller Religionen!

Louo wird sie jetzt nicht schonen

In Gersona und ähnlich Weltend, uff!

Was hilft wirklich?

„Die Gruft, das Grab, die letzten Bretter,“

Kann man es ausdrücken noch netter(?)

Was alle drückt, was alle treibt ja?

Die einen eilen zum voll Ausleben

All das, was Gott und die Natur geb'n,

Die andern eilen in Sektoren rein,

Die Todes-Besiegung ins Herz rein

Versprechen ohne Iouo!

Die letzten werden nervenkrank, wo

Die Angst vorm Tod wird übermächtig.

Doch Gesetz und Bibel andächtig

Zu betreiben tun die wenigsten!

Warum zählt Io so wenig denn?

Statt für den Namen einzutreten
die UNO als NGO gewählt

Lass dir etwas einfallen,

Dass die Menschen nicht knallen

Nur Gottes Nam an die Wand!

Denn käim eines es je fend

Notwendig, ihn zu ehren.

Gott tut ihn schon lang' lehren!

40 Jahr' des Wüstenstraf

Sind bald voll, weil man den Schaf,

Nicht her erlaubt den Zugang

Zu „louo“! Zum Feng

Wurden sie für den Satan.

Keines nahm je den Rat an,

„louo“ zu lehren,

Zu predigen zu Ehren

Des Vaters alles Liebe.

Man wählt' NGO-Treibe!

Ioan's Wort führt hin

In Eden leben,

Das wär es eben!

Doch Eden ist schon

Verkitt als ein Lohn

Unter den Menschen,

Die bleiben Hänschen

Und materiell arm.

Als kleine Kinder

Die ~~unschuldig~~ ^{ohne Schuld} sind ja

Gegen Gottes Nam'!

Such Eden doch dort

Und in Io's Wort!

Gottes Wort ist auch

Jesus! Es gebrauch!

Ergebnis verschieden

Der Mensch, ~~wird~~ ^{wird} er ein wenig geliebt,
Fühlt sich als König, wird es er Dicht,
Wenn es sich gleich so groß und gut fühlt,
Dass er auch König gegen die spielt,

Die ihn so geliebt, und er nicht aus

Deiner Liebe! Da geht noch was her!

Denkt er denn, ~~statt~~ statt selbst doch hieser
Anfangen zu kann die Lieb.

Mancher stellt dann solcher Anwalt-Dieb.

So kann durch Liebe Böses entstehen!

Man sollte ~~ist~~ um Lösen ja fest stehen,

DM ist das Blut

Rot ist die erste Farbe ^{vom} ~~des~~ Herzens.

Denn das Blut darin ist rot! Bei Schmerzen

Durch eine Wunde wird rot offenbar.

Auch das Lamm Christus hat rot auf dem Haar

Der weißen Wolle, die Unschuld zeigt ~~ist~~ uns.

Der Krallen an Jochen hat auch Wunde,

Die durch Blut nur symbolisiert werden.

Sein Herzensblut floß durch Böses auf Erden,

Besonders ~~aber~~ durch seine Lieb zu retten

Durch Jesu Blut alle Guten und Netten.

Schon „Adem“ heißt: „^{rotlich}“, verdeckt: „erst das Blut“!

Io no Vater —————>, wie ist es doch gut!

Fokussiert

Das Runde am Auto sind nicht nur

Die Räder! Auch das Lenkrad zur Spur-

Haltnng zum geradeaus ist rund sehr.

Geradeaus muß also auch gelenkt

sein! So auch wenn dich einlenkt,

Wenn du auf krummen Weg kommst immer mehr!

Du brauchst aber den geraden Weg

Im Auge und damit in deinem Herz.

Du bist also die Fiedel nicht zum Scher!

Du mußt auch im Auge das Ziel haben.

~~Wende dein~~ ^{Richte dein} Herz, dich des Sieges laden!

Loyal zum Götz?

„Zuerst die Würd' in meinem Leben!“

„Zuerst die Org!“ so steht daneben

Neben den Papen ^{der} ~~alt~~ Kirchen

Die Ältestenmoral der sibirischen

Bösen Hirten der Wechturm-Org heißt!

Welch Götz die Org! Welch Götz die Kirchen!

Trennt euch von sowas doch ~~alt~~ ihr Leute,

Die ihr wirklich und ehlich Gott sucht!

Nur Iouo ist Schuttes-Bucht

In einem aufgewählten Orgs-Neer!

In Geist und Weisheit nur dieser Nam,

Nicht Org-Böhen, ist für uns kein Wehr!

Weltend-Rund-
Goldes-Stund

Abschnitt 3:2

Das Ende aus Gold
Ist Harmagedon!
Es ist troh Tod hold,
Denn niemand weh'gen
Wird es schloßlich ham.
Gott tötet ganz zahm.
Auch Corone war
Sehr zahm, ohn größt Schar
Von Toten, wie g'deicht!
Lo no acht
Auf seine Kinder
Zahmes Sterb-Befehl!
Wenn ankünd sind da
Im Böser Gewähr!

Gesucht, erhebt oder
gegeben?

Ist es dir gegeben,

Oder hast du's genommen?

Das ist er ja eben,

Wes betrifft ell' Frommen.

Bist du nur ein "Werkzeug"

Ionos, das ängst

Nach Vorrecht und Würde,

Oder ein echt Werkzeug

Ionos? ~~kein~~ Bürde

Für Gott ist der erste!

Nur als zweiter mehrste

Des Vaters Herd! Wä'rst

Nur der zweite geworden,
Wä'rst nicht schuld an Morden!

Die „Wahrheit“

Sie sind alle zugewekkturmt!

Nicht mal die Bibel dringt ins Herz.

Das heißt, sie sind total verdummt,

Merken nicht die Tricks und den Schmeiß,

Den der böse Weckthurn hat für sie

Auf Lager, der mordet wie me (!)

Es so was gab historisch g'sehn!

Oh laßt doch diesen Weckthurn gehn!

Bibellesen doht ganz respönt!

Ohn' Weckthurn Bibel-Lehren gönnt

Man keinem, der doht is „Christ“.

Je leides das Weckheit is!

Am schlimmsten Gottes Nem

„Iouo“ is Dram'!

Die Jugend verheirat

„Runde Sache“, tiefe Leche

Von Preckswasser hat er bereit:

Des Lichtturm für's Leben zu zwert!

Nichts hat er, um vorzudert!

Seine Jugend auf die Ehe!

Wie bei Sam Schmieden ward' Leche!

Des Schmieden von Partner-Liebe

Ward' unmöglich durch viel Hebe:

Nichts zu Aufklärung, Onanie-

Verbot mit Versüchtungs-Nanie

Als Sekänglich Sünde gelehrt!

So hat man die Eh' nicht gelehrt.

Viel andere gab es noch!

Wirklich ein untragbares Joch!

They trample down
my courtyards!

Die Herde niederge trampelt

Amerikanische Bigotterie

Macht aus Normalem Schmeer wie sonst nie!

Die Zeugen würden deren Opfer,

Io uo wird sie am Schoff ~~da~~ da

Aus ihren Stellungen rausziehen,

Wenn sie strett Opfer, kam aus'liehen

Ein Tyrennenschwert, j'mecht aus Bibel-

Texten, zu unterjochen — als Kripel

Und böse Hirten Jesu ersaupte

Schafe mit seinem Blut! Oh ersaupte

Er doch solche böse Sklaven des Org

Dass sie nie mehr sind Io uo s Sorg'!

Solche restampelten „Io uo“,

Den Namen Gottes, der richtig mit so!

Der Eyecatcher,
Der Angenstern,
Hat Gott ihn gesen?

Die Titulbilder des „Waldhorn“

Sprechen Bände, denn wie ein Wurm

Sie fressen ins Holz der Christ-Doktrin!

Ist ein Hexentanz denn echt Gewinn?

Ein Wahnwitzbaum, ein Grabstein mit Kreuz,

Ein Wahnwitzbaum natürlichst auch mit Kreuz?

Hier Jesus Böden rumgetragen?

Kommt besser predigen in Tagen

Damals er dediert? Und die Photos

Der ersten Transfusionsdod-Kinder,

Erworbet von der Wahnwitz-Doktrin,

Sind's für die Org wohl Sieg des Lottos?

Wie Wahnwitzbänke als Spendenfinder!?

Ist das auch alles des Vaters Gewinn?

Wehe ihr Hirten

„Lasset uns mit der Bibel sprechen“,
„

Sagen Älteste, die frohen,
Die für alles haben Verse

Zum Zitiern! Zieh die Ferse

Aus der Jakobs Hand im Leben,

Sind wie Esau voll daneben!

Denn sie haben keine Liebe.

Bibelverse sind nur Triebse,

Um zu schlagen ihre Herde,

Um zu schlagen ihre Herde,

Wenn nicht bleiben auf der Erde!

Den „geist“ der Bibel aber sie

Erkennen niemals, je noch nie!

Die letzte Stunde

Hat man da noch Worte?

In dem Wüstenorte,

Wohin hat man gefilzt?

Das Volk, keinen je reute,

Dass der recht' Wam wurd' Beute

Des Satans und der Dämonen!

Mehr das Volk solches jeht denn?

Schon liegt die Axt am ganz' Volk,

Jesus kommt in Cunit-Wolk;

Keiner sprenkt: Jetzt ist's vorbei!

Noch immer: Eineslei

Ist Gottes Nem der Welt.

Er einfach nicht gefüllt!

~40 Jahre in der Wüste geblieben!

Seit 1982 erkrankt und mit Iyfs versorgt:

IW-Org → wie eine Teile in dem
Namen "Iouo" an mich geschickt!

Iouo weiß, was Recht ist,

Jesus Christus weiß dies ja auch!

Christen, die behandeln wie Mstr

Gottes Namen, lieben ihr'n Bauch,

Also ihr Ego, mehr als Gott!

In den Augen Gottes nur tot

Ist all ihr christlicher Dremt so,

Denn sie lieben nicht Io!

In Io's Namen getauft,

Haben sie "the g'ist" ersauft!

Vor Saal wiedergekriert, sinds

Mit jedem Nem' Saten Kinds!

Wirklichkeit ertragen?

Das Wirkliche,

Das würgt dich schie,

Wenn mens nicht will,

Denn
~~es~~ würgt's dich kill!

Wenn du nicht b'renst

Was du meckert facht!

Das ist Gott's "meist"

Der in dein Hals

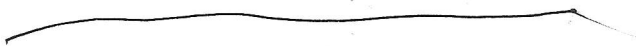
Dich ständig würgt!

Nur Gott's Wort bürgt

Für Hilfe, wenn

Solch' ~~das~~ nicht
~~denst~~ verpenn!

Betrachtet genau diesen (Heb 3:1,2 [NWÜ alt]; Vgl. Heb 12:2,3; Joh 3:14,15):



DIE ROLLE CHRISTI JESU

Gräfensteinberg, 08.01.21

von Kurt Manfred Niedenführ

Die ganze Welt könnte die Bücher nicht fassen (Joh 21:25)

Doch der „gist“¹ wichtig ist! (Phil 1:10)



¹ Engl. „gist“: das Wesentliche, die Kernaussage, die Quintessenz

Unbekannt, wie ein Dieb

Lustlos schaut die Welt

Weil ihr nicht gefällt

Wie Corone ist

Der Pandemie-Mist,

Keiner denkt an Gott

Lieder ist er tot

Glaubt Impfung allein

Muss die Lösung sein.

Doch Gott preßt sich ein!

Er kommt wie ein Dieb.

Ahnt jeden bösen Trieb.

Alltag

Er hat sich schwer geschunden

Und leckt seine Wunden.

Er war ein Diener Gottes,

Dann war er gar kein ~~Stütze~~

Im Schoß Gott lous!

Da wird jedes Leben groß,

Obwohl ein Träne bleibt klein;

Er kragt in jed' Guß hinein,

Den Louo einu gibt,

Wenn auch sein Blut etwas flücht.

Vater unser, Befrei uns von dem Bösen! (Mt 6:13)

Das Böse brätet sich ständig dar,

Und flüchtet vor dem Eine stets wahr:

Der Böse endet sich meist nicht mehr,

Wird höchstens doch nur immer böser!

Er trampelt Gottes Tempel nieder

→ Bibeltext

Und trätet dann blöde nieder.

Er schreicht vor Nord auch nie mehr zurück,

Wenn Benee ihn an die Wand drückt!

Er urbemisiert die Landschaft da,

Wo Zentem solch Böses Stätten rar.

Pfähle wie bei Ghadefi wenn kein

In ihrem Unterkorb ^{gebunden} sind, kein

Manch wird sie dann betrannen
jenuh.
Sie legen je auf nur stummists jnuh.

Gegen Christus -
Des Tier-Mensch

„Hier bin ich, kann Tierid sein,“
Segen so viele, die kein
Wort des Veres hören wollen,
Lieder bei Fußball-Mangel wollen!

„Der Mensch ist an und für sich Tier“, → BfSelkelle

Völlig umsonst ist er so hier

Auf diesem schönen Erdenrund,

Wird niemand wieder geistig gesund

Von seinem Tier-Erbe Adams,

Selbst wenn er hört ein wenig Brehms.

Welt wie's jetzt ist

Ein Ungar als Hitler,
Ein Ami wälzt Schritt an

Genauso will bringen,

Auch wenn viele ringen

Gegen solch! Den Dingen

Der Dummen der Welt,

Was ~~die~~ Dummen auch,

Das Dumme ~~es~~ gefällt,

^{Gibt}
~~Bringt~~ man trotzdem Ehr,

Auch wenns geht nicht mehr.

So ist heut's Weltend'!

Doch bald kommt die Wend'

Eden macht ein End.

Kriege dem Volke
Über der Wolke!

"Über dem Volke muß
Die Tyrannei wohl grenzenlos sein",
Denken 'ne Wolke von
Tyrannen wohl nicht ganz ellen;
Denn dieses Heiße der
Corona welt fördert nicht fein
Hitlergleich Leute! Der
Läuft ihnen nach und rennt ein
Alle Wette der Welt,
Die bisher galten und klein
Wenig Frieden brachten,
Wer fällt solchen ellen ein?"

Großes Leides

Leider leben liebe Leute,
Die die Liebe leben heute,
In der Enge der Verfolgung,
Weit bö's Engel suchen Beugung
Ihre Haltung in der Liebe,
Und sie nicht nachgeben Trieben.
Solche Engel suchen Teufel
Unter Menschen, die gern Schänkel-
weise Böses zur Verfolgung
Sich ausdenken um bö's Beugung
Der den Haltung ~~ste~~ ^{den} Liebe.
Sie wollen Treue stets aussiehe'!

Selektiv - das ist gewiss!

Ich glaub nicht, daß in Corone kriegt,

Denn im geistigen Corone kriegt,

Dem Beginn der Weltend-Genicks Leut,

Will ~~to~~ ^{to} treffen mit bestimmte Leut.

Solche, die dann Seem ihr schlechts Tun

Und solche, die dann ewig im Tod ruhn.

Er will auch alle zum Besessⁿ führen,

Doch nicht seine treuesten Diener ~~den~~ ^{Viren-}

~~Können~~ Töten oder im Feuer lanten noch! Sach 13,8,9

Das Gericht ist für Ungebeckⁿ ~~immer~~ doch! → Offs 2,3

Bei Gott gibt es nie Ausnahmen im Tun. → Dehm
(Habschuck 3:5 → 3:2)

Tu also bei ihm in Sicherheit ruhn!

Das Thema „Liebe“

Über Liebe schreiben,

Kann man nur, ^{wenn man} sie

hat selbst, zur bleiben

In dieser Liebe wie

Ein böser Soldat und

Wie ein Rittergaul!

Wenn Leben erfordern will,

Dem ist Liebe zurück.

Wenn der über sie schreibt,

Er im Bösen nur bleibt!

Alle Erde

L Landung, landet,

Erden weit Treib

Durch Corona!

Wenn ist Fried da?

Erst wenn leben

Böser ist tot!

Jetzt mir lehr me!

Und regierst Gott!

Siehe dazu Joannes 17:3 und den Gedanken: Wer irgend hat, dem wird gegeben, bis er in Fülle hat, wer aber nicht hat, dem wird auch noch genommen, was er hat (Anmerkung: gemeint ist die feste Liebe)

IOUO GOTT IST LIEBE

Aber erkennst und verstehst du ihn?

Iouos Herz ist bei den Kleinen,
Dass sie auf ewig bleiben die Seinen!
Iouos Herz ist bei ganz Großen,
Die geistig duften wie schönste Rosen.
Die geben Kraft seinem geplagten Herz,
Damit das Kleine-Lieben macht kei' Schmerz.
So kann er ganz gleich alle Seinen lieben,
Ohn' dass sie sich eifersüchtig bekriegen!
Jeder wird zu vollstem Glück gebracht werden,
Wie sie's brauchen, im Himmel und auf Erden.
Wer irgend hat als Iouos Kleiner,
Wird sein Gefäß voll kriegen in Glücks Fülle!
All andre aber bleiben tote Hülle.
Überseh'n und übergangen wird keiner.
Die schönste Rose ist Jesus Christus;
Der macht mit aller Eifersucht jetzt Schluss.
Iouo sieht stets zuerst die Kleinen;
Er wird wahnsinnig, bleib'n sie nicht die Seinen,
Vor Schmerz in seinem tiefsten Herzensgrunde.
Der voll ist von solcher schlimmsten Wunde.

Ohn' daf sie Eifersucht
in ihr
Körper

2. Fassung

Dein Kind fehlt

LOUO in dein Herz

Laß noch was sein: tiefster Schmerz,

Wo keiner außer Jesus

Hin fand dein herausgerat-Schlupf!

Wenn ich ^{ja} da noch hingeh,

Und es auch ^{so echt} du kännst,

Wie du's ja ^{noch} wirklich brauchst.

Wenn's mich auch ganz doch erschauert,

So laß's mich Sitte find',

Damit ich ganz bin dein Kind.

Schon der Tempelwache

Der Rettungsenker

Des ^{Weltgeists}
~~des~~ ~~Weltens~~ Schenker,

So wie sie sich leut

Jedem zeigt: Beoent!

Und nicht: Erwaket!

Wachturm ja ank'net!

Sondern Gottes Wort!

Da geht „Schanke“ fort,

Aber nur geistig!

Das dir weist Sieg!

Der Kaiser der Welt

Lesendjücht zählt

bei Toten nicht, doch

Bei dem Totenfranz (!),

Wer gern Foto aß!

Das beim Tempel saß

In seiner Vorhies,

Wollte alle tot kriegen!

Doch er schliefte nur

Zwei Dinkel! Die Uhr

ließ bei ihm dann es.

Wir sind nicht in Krebs!

Werden es wie sein

Nur man je allein

Gab Lesen 10

Wah Corona so!

Der Not - zum Tod !

Tut meist geistig, machen
In ^{dem} Weckturn - Text; denn

Das wäre ^{echtes} wirklich machen !

Es kommt Problem wie machen !

Das Hauptproblem ist der Tod.

Nach jeder aber ist Not

Der Herrum Gottes, der trifft

Unser Pflichtgefühl, und schreift

Uns zur Todsentscheidung !

Ohne die man ja nie schafft

Das ewige Leben ^{noch} doch.

Es So ist das je eben! ~~Not~~ ~~Not~~ ~~Not~~ Not!

(Letztes Abschn. gelehrt →)

Streben oder Geben

Im Streben leben

Oder ~~das~~ ^{sich} ~~was~~ Geben ~~ist~~,

Im Glauben, leben ~~ist~~,

Sind zwei paar Stiefel.

Nur ^{heißt} ein ^{ewig} Leben

Denn die ^{groß} Papst-Stiefel

Garantieren nie Leben.

Sondern uns ^{ein} ^{mal} ~~das~~ Geben!